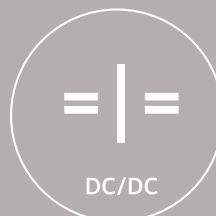
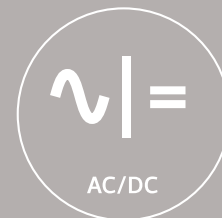
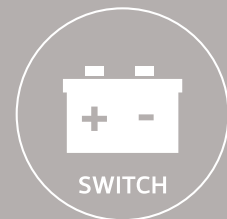
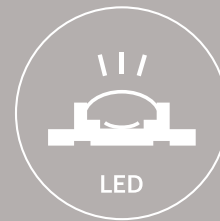


# SENSOR AND POWER PCB SOLUTIONS



## KENNZAHLEN SCHWEIZER-KONZERN

Mio Euro	1. Quartal 2018	1. Quartal 2017	Veränderung	
Umsatz	31,8	32,4	-0,6	-1,9 %
EBITDA	3,5	3,5		
EBITDA Quote (%)	10,9	10,7		
EBIT	1,6	1,5	+0,1	+3,4 %
EBIT Quote (%)	4,9	4,5		
Periodenüberschuss	1,2	0,9	+0,3	+28 %
Auftragsbestand	165,4	157,5	+7,9	+5,0 %
Auftragseingang	24,5	31,7	-7,2	-22,7 %
Eigenkapitalquote (%)	54,9	53,7		
Nettoverschuldungsgrad (%)	-4,5	0,9		

Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei Addition zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Schweizer Electronic wendet seit dem 1. Januar 2018 den Rechnungslegungsstandard IFRS 15 (Erlöse aus Verträgen mit Kunden an) und IFRS 9 (Finanzinstrumente) an. Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der gewählten Übergangsmethode nicht angepasst.

## GESCHÄFTSVERLAUF

Gestützt durch eine erwartungsgemäß gute konjunkturelle Entwicklung hat sich der positive Trend auch in der für SCHWEIZER wichtigsten Kundengruppe der Automobilindustrie fortgesetzt. Der Druck zur Erfüllung der anspruchsvollen CO<sub>2</sub>-Ziele sowie die hohe Geschwindigkeit der Weiterentwicklungen im Bereich autonomes Fahren sowie der Beleuchtungstechnologien wirken sich auch positiv auf die Nachfrage nach Leiterplatten von SCHWEIZER aus. Zunehmende Engpässe in der Supply Chain der Automobilproduzenten, insbesondere aus dem Bauelemente-Sektor, haben jedoch das volle Wachstumspotenzial limitiert.

Im ersten Quartal 2018 erzielte SCHWEIZER einen Umsatz von 31,8 Mio Euro (2017: 32,4 Mio Euro). Dies entspricht unseren Erwartungen und untermauert die Prognose für das Gesamtjahr. Die Produktionsleistung lag etwas über dem Vorjahr.

In unserem Werk in Schramberg wurden 88 Prozent des erzielten Umsatzes produziert. Über unser Partnernetzwerk in Asien 12 Prozent. Im Berichtsquartal erfolgten die ersten Serienanläufe bei Meiko Electronics in Vietnam sowie bei

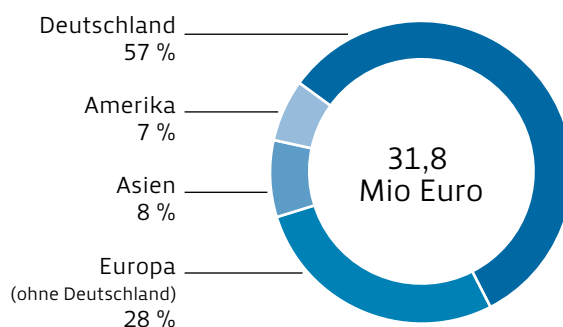
WUS Kunshan. Hier erwarten wir weitere Steigerungen in den kommenden Quartalen.

Die weitaus größte Absatzregion war Europa mit einem Umsatz von 27,0 Mio Euro was einem Anteil von 84,9 Prozent entspricht. Dies ist eine Steigerung von rund 5 Prozent-Punkten im Vergleich zum Vorjahr. Stabil zeigten sich die Umsätze in Asien, wogegen Amerika etwas rückläufig war. In beiden Regionen werden ähnlich hohe Umsätze erzielt. Insbesondere für die Region Asien sieht SCHWEIZER sehr hohe Potenziale insbesondere im chinesischen Automobilmarkt. Die Durchdringung der asiatischen Märkte mit High-Tech Leiterplatten-Lösungen und Chip-Embedding wird durch unsere geplante Investition in China wesentlich unterstützt.

Weiterhin realisiert SCHWEIZER den Großteil seines Geschäfts mit Kunden aus der Automobilzulieferindustrie. Im Berichtsquartal belief sich der Umsatz mit dieser Kundengruppe auf 22,1 Mio Euro (2017: 23,1 Mio Euro). Mit Kunden aus dem Bereich Industrieelektronik wurden 7,4 Mio Euro umgesetzt, was einer Steigerung zum Vorjahr von 10,4 Prozent

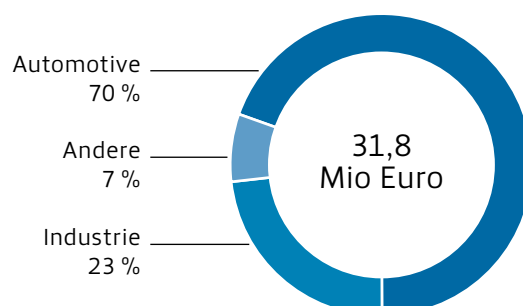
### Umsatz nach Region

Mio Euro	Q1 2018	Q1 2017
Deutschland	18,2	19,0
Europa (ohne Deutschland)	8,8	7,0
Asien	2,6	2,7
Amerika	2,1	3,6
Andere	0,1	0,1
	<b>31,8</b>	<b>32,4</b>



### Umsatz nach Kundengruppe

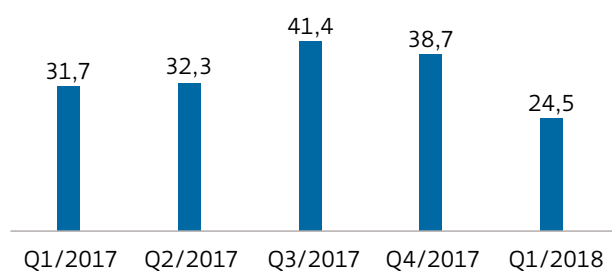
Mio Euro	Q1 2018	Q1 2017
Automotive	22,1	23,1
Industrie	7,4	6,7
Andere	2,3	2,6
	<b>31,8</b>	<b>32,4</b>



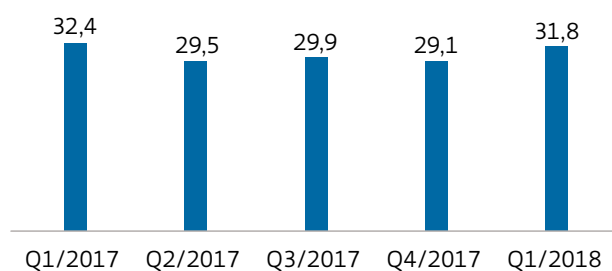
zum Vorjahr entspricht. Die sonstigen Kunden bleiben stabil. Insgesamt zeigt sich weiterhin eine hohe Stabilität in der Kundenstruktur, obwohl in den letzten Quartalen die Umsatzanteile im Automobilsegment etwas rückläufig waren.

Der Auftragseingang betrug 24,5 Mio Euro, wovon 74 Prozent von Automobilkunden stammen. Zum Quartalsende standen Auftragsbestände in Höhe von 165,4 Mio Euro (2017: 157,5 Mio Euro) in den Büchern. Von diesem Auftragsbestand stehen noch 86,1 Mio Euro zur Auslieferung im Jahr 2018 an.

#### Auftragseingang (in Mio Euro)



#### Umsatz (in Mio Euro)



#### ERGEBNISSE ÜBERTREFFEN HERVORRAGENDES VORJAHRESQUARTAL

Das Bruttoergebnis belief sich im ersten Quartal auf 5,4 Mio Euro und war damit volumenbedingt etwas geringer als im Vorjahresquartal. Die Bruttomarge betrug 16,8 Prozent. Durch gezielte Investitionen in Prozessoptimierungen konnten die teilweise gestiegenen Kosten bei Material und Personal kompensiert werden.

Das EBITDA lag bei 3,5 Mio Euro. Die EBITDA Quote von 10,9 Prozent lag somit sogar noch etwas oberhalb dem

Vorjahresquartal von 10,7 Prozent. Hauptfaktor dieser Verbesserung war eine Reduzierung der Verwaltungskosten von mehr als 10 Prozent auf 3,1 Mio Euro. Hierfür waren geringere Kosten beim Verwaltungspersonal sowie bei den Beratungskosten ausschlaggebend. Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen beliefen sich auf 1,9 Mio Euro. Daraus resultierte ein EBIT (Betriebsergebnis) von 1,5 Mio Euro. Das entspricht einer EBIT Quote von 4,9 Prozent. Durch geringere Ertragssteueraufwendungen stieg das Quartalsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 27,5 Prozent auf 1,2 Mio Euro.

#### BILANZKENNZIFFERN UND OPERATIVER CASHFLOW AUF GUTEM NIVEAU

Die Verschuldung von SCHWEIZER stieg leicht auf 52,9 Mio Euro (31.12.2017: 51,3 Mio Euro). Während die Finanzverbindlichkeiten weiter reduziert wurden, stiegen die sonstigen Rückstellungen an. Das Eigenkapital stieg auf 64,3 Mio Euro, so dass die Eigenkapitalquote 54,9 Prozent erreichte (31.12.2017: 54,9 Prozent).

Der Nettoverschuldungsgrad lag bei -4,5 Prozent. Also sind die liquiden Mittel weiterhin höher als die verzinslichen Schulden. Im Vorjahresquartal lag dieser Wert noch bei +0,9 Prozent.

Da im ersten Quartal typischerweise ein relativ starker Aufbau von Working Capital stattfindet, wird das Niveau des Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit dadurch negativ beeinflusst. Dies ist der Saisonalität unseres Geschäfts geschuldet und ist kein Trend für die Folgequartale. Der operative Cashflow im Berichtsquartal lag bei -0,2 Mio Euro und war damit im Vergleich zum Vorjahreswert von -0,6 Mio Euro signifikant verbessert. Zum Quartalsende betragen der Zahlungsmittelbestand 11,3 Mio Euro (2017: 9,5 Mio Euro).

#### EXPANSION IN CHINA GEHT VORAN

Die Aktivitäten zur Errichtung einer neuen Produktionsstätte in China wurden im ersten Quartal intensiviert. Der Fokus lag auf der Erlangung von notwendigen Genehmigungen, der Detailplanung des Gebäudes sowie der Finanzierungsplanung. In allen Punkten wurden sehr gute Fortschritte gemacht.

Auf den Quartalsabschluss hatte das Projekt noch keinen signifikanten Einfluss. Die Personal- und Beratungskosten für das Projekt beliefen sich auf 0,2 Mio Euro. Es wurden noch keine nennenswerten Investitionen getätigt. Darlehen zur Finanzierung wurden noch nicht aufgenommen. Die Muttergesellschaft zahlte im ersten Quartal 0,6 Mio Euro an Eigenkapital an die chinesische Tochter ein.

#### PROGNOSE FÜR 2018 BESTÄTIGT

Beim Umsatz erwarten wir weiterhin eine Steigerung von 6 bis 8 Prozent auf ein Niveau von etwas unterhalb 130 Mio Euro. Die erzielten Umsätze im ersten Quartal und die erwarteten Steigerungen aus den Umsätzen über unser asiatisches Partnernetzwerk bestätigen diesen Ausblick.

Für das EBITDA bleiben wir auch bei unserer Einschätzung von rund 10 Mio Euro oder einer EBITDA-Quote von 7 bis 9 Prozent. In den drei kommenden Quartalen erwarten wir neben den üblichen saisonalen Einflüssen auch Effekte aus dem Beginn der Bauphase des Projekts in China.

Schramberg, 8. Mai 2018

Der Vorstand

## VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2018

	01.01.-31.03.2018	01.01.-31.03.2017
	Tsd Euro	Tsd Euro
Umsatzerlöse	31.825	32.417
Umsatzkosten   Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-26.471	-26.830
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>5.354</b>	<b>5.587</b>
Sonstige betriebliche Erträge	750	605
Vertriebskosten	-1.217	-1.107
Verwaltungskosten	-3.056	-3.410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-280	-216
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.551</b>	<b>1.459</b>
Finanzerträge	13	72
Finanzaufwendungen	-129	-151
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	4	4
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>1.439</b>	<b>1.384</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-253	-454
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.186</b>	<b>930</b>
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	1.188	927
Nicht beherrschende Anteile	-2	3
Ergebnis je Aktie		
unverwässerter (= verwässerter) Aktienbestand	3.764.284	3.757.548
unverwässert, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis	0,31	0,25

## VERKÜRZTE KONZERNBILANZ ZUM 31. MÄRZ 2018

	31. März 2018	31. Dezember 2017
	Tsd Euro	Tsd Euro
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>60.413</b>	<b>62.180</b>
Sachanlagen	57.906	59.490
Immaterielle Vermögenswerte	614	691
Beteiligung an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1.187	1.232
Sonstige Beteiligungen	448	507
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5
Forderungen aus Steuern	0	0
Latente Steueransprüche	253	255
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>56.736</b>	<b>51.423</b>
Vorräte	11.601	17.731
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.374	17.752
Vertragsvermögenswerte	9.416	0
Forderungen aus Steuern	2.806	2.476
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.493	477
Sonstige Vermögenswerte	2.269	1.694
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.776	11.293
<b>Bilanzsumme</b>	<b>117.148</b>	<b>113.603</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>64.261</b>	<b>62.342</b>
Gezeichnetes Kapital	9.664	9.664
Eigene Anteile	-40	-40
Kapitalrücklage	21.916	21.904
Gewinnrücklagen / Bilanzgewinn	32.589	30.678
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	64.128	62.206
Nicht beherrschende Anteile	133	136
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>30.902</b>	<b>31.086</b>
Finanzverbindlichkeiten	5.736	5.969
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.336	1.371
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	20.425	20.492
Sonstige Rückstellungen	213	227
Latente Steuerschulden	3.191	3.027
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>21.985</b>	<b>20.175</b>
Finanzverbindlichkeiten	1.138	1.242
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	284	358
Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne	880	880
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.138	6.525
Sonstige Verbindlichkeiten	4.329	4.220
Steuerrückstellungen	13	0
Sonstige Rückstellungen	8.205	6.950
Summe Schulden	52.887	51.260
<b>Bilanzsumme</b>	<b>117.148</b>	<b>113.603</b>

## VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2018

	01.01.-31.03.2018	01.01.-31.03.2017
	Tsd Euro	Tsd Euro
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.439</b>	<b>1.384</b>
Anpassungen zur Überleitung des Ergebnisses vor Steuern auf die Netto-Cashflows:		
Abschreibungen und Wertminderung Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.913	2.009
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	12	18
Umrechnungsdifferenzen, netto	-179	-76
Zinserträge	-14	-72
Zinsaufwendungen	129	152
Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-4	4
Veränderungen Rückstellung für leistungsorientierte Pensionspläne (ohne ergebnisneutral verbuchte Veränderungen)	-67	-60
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	1.241	679
Veränderung der Steuerrückstellungen	13	0
Veränderung Forderungen aus Steuern	-330	0
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen sowie geleisteten Anzahlungen	-3.843	-4.878
Veränderung der Vorräte	-767	749
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	597	52
Erhaltene Zinsen	14	72
Gezahlte Zinsen	-29	-26
Gezahlte Ertragssteuern	-338	-604
<b>Cashflows aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-213</b>	<b>-597</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.351	-921
<b>Cashflows aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.351</b>	<b>-921</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Darlehen	0	3.865
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-336	-337
Auszahlungen aus dem Finanzierungsleasing	-54	-34
<b>Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-390</b>	<b>3.494</b>
Nettoänderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-1.954	1.976
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	438	-1
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar</b>	<b>11.293</b>	<b>9.508</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September</b>	<b>9.776</b>	<b>11.483</b>



## FINANZKALENDER

Datum	Veröffentlichung/Veranstaltung
20.04.2018	Jahresabschluss 2017
08.05.2018	Mitteilung 1. Quartal 2018
08.05.2018	Analystenkonferenz
29.06.2018	Hauptversammlung
04.07.2018	geplante Auszahlung der Dividende
10.08.2018	Halbjahresfinanzbericht 30.06.2018
09.11.2018	Mitteilung 3. Quartal 2018

Diese Termine und eventuelle Aktualisierungen finden Sie auch auf der Internet-Seite [www.schweizer.ag/de/investorrelations/finanzkalender.html](http://www.schweizer.ag/de/investorrelations/finanzkalender.html).

## IMPRESSUM

### Schweizer Electronic AG

Einsteinstrasse 10  
78713 Schramberg  
Germany  
Tel.: +49 7422 512-0  
Fax.: +49 7422 512-397  
[www.schweizer.ag](http://www.schweizer.ag)

Schweizer Electronic AG wird im Geschäftsbericht auch mit SCHWEIZER bezeichnet. Alle Zahlen sind jeweils für sich gerundet, was bei der Berechnung einzelner Werte zu geringfügigen Abweichungen führen kann. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form schließt die weibliche Form mit ein.

### Bildnachweise

Transport and journey concept: peshkova @fotolia.com (Seite 1)

## SAFE HARBOUR STATEMENT

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von SCHWEIZER liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von SCHWEIZER. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des SCHWEIZER-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von SCHWEIZER, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. SCHWEIZER übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

**Schweizer Electronic AG**  
Einsteinstraße 10  
78713 Schramberg  
Postfach 561  
78707 Schramberg  
Germany